

Ulm, 05.10.2016

Herrn OB Gunter Czisch
per E-Mail

Kinderfreundliche Einkaufsstrasse

Sehr geehrter Herr OB Czisch,

der demografische Wandel hat sich in Ulm angekündigt, erstmals seit 2011 ist die Zahl neugeborenen Ulmer gestiegen. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Betreuung unserer Kinder, sondern auch unsere Umgebung sollte Kind gerecht gestaltet werden. Kinder sind ein sehr wichtiger Teil unserer Gesellschaft.

In der Landesbauordnung sowie in den Einkaufszentren haben Spielplätze oder -bereiche für Kinder bereits Einzug gehalten. Im Gegensatz dazu kommen unsere Kleinen in der Ulmer Innenstadt leider viel zu kurz obwohl ein Einkaufsbummel heute gleichzeitig auch oft ein Familienausflug ist.

Wieso erweitern wir die Einkaufsstrasse nicht mit Spielplatzelementen, so wie es das Beispiel der Stadt Lippstadt zeigt (siehe Fotos der Lippstädter Innenstadt).

Zwar hat Ulm bereits in der Innenstadt separate Spielplätze zum Beispiel in der Lautengasse oder beim Münster die Stein-Spatzen, aber diese sind doch abseits der Einkaufsmeile.

Wenn in der Hirsch-/Bahnhofstraße Platz für Fast-Food-Restaurants und Banken-Provisorien zu finden ist, gelingt es sicherlich auch für Spielplatzelemente. Eine solche Aufwertung des Ulmer Einzelhandel-Zentrums kann mit relativ wenig Aufwand die Attraktivität und das Familienerlebnis erweitern.

Die **GRÜNE** Fraktion bittet darum in der Spielplatzkommission das Anliegen zu beraten und ein eigenes Konzept für Ulm zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

für die **GRÜNE** Fraktion Ulm


(Denise Elisa Niggemeier)


(Sigrid Räkel-Rehner)



Dr. Richard Böker



Michael Joukov



Denise Niggemeier



Lisa-Marie Oelmayer



Sigrid Räkel-Rehner



Birgit Schäfer-Oelmayer



Doris Schiele



Lena Christin Schwalling



Annette Weinreich